

Wertvoll in Gottes Augen: Apostel Follmann besucht Wuppertal-Ost

Am Sonntag, dem 8. November 2026, besuchte Apostel René Follmann die Gemeinde Wuppertal-Ost. Zu Beginn des Gottesdienstes sang der Chor das Lied: „Gut, dass wir einander haben“. Apostel Follmann stellte die Frage, ob das wirklich immer so ist. Wir sind alle unterschiedlich und das ist auch gut so. Im Mittelpunkt des festlichen Gottesdienstes stand neben der Predigt über unsere Einzigartigkeit in Gottes Augen auch die Spendung der Heiligen Versiegelung an fünf Kinder, wodurch diese die Gabe des Heiligen Geistes empfingen.

Du bist wirklich wertvoll

In den Augen Gottes sind wir alle wertvoll und er möchte mit allen Gemeinschaft haben. In der Vision der Neuapostolischen Kirche dreht sich alles um die Wiederkunft Christi. Darum geht es auch im Bibelwort aus Philipper 3, Verse 20 und 21, das dem Gottesdienst zu Grunde lag. Apostel Paulus machte sich Sorgen um die Gemeinde.

Es gab Gemeindemitglieder, die sich in ihrem Handeln von irdischen Maßstäben und Vorstellungen leiten ließen. Um „Bürger im Himmel“ zu sein, muss eine Veränderung stattfinden. Und diese Veränderung muss schon jetzt stattfinden. Unsere Mitmenschen sollen spüren, nach welchen Maßstäben wir leben und ihnen begegnen.

Sakramentsspendung

Vor der Feier des Heiligen Abendmahls spendete der Apostel fünf Kindern durch das Sakrament der Heiligen Versiegelung die Gabe des Heiligen Geistes.

Im Anschluss an den Gottesdienst fand noch ein Erfahrungsaustausch der im Jahr 2026 neu ordinierten Geistlichen mit dem Apostel statt.

11. November 2026

Text: Andreas Hedtfeld

Fotos: Alexander Falkowski







